



UNESCO-Schule Essen

Städtisches Gymnasium

Schulprogramm

Gute Noten, fundiertes Wissen und ein starkes Abitur sind für uns selbstverständlich. Doch als UNESCO-Projektschule blicken wir darüber hinaus: Wir sind Teil eines weltweiten Netzwerks, das sich für Frieden, Menschenrechte, kulturelle Vielfalt und nachhaltige Entwicklung einsetzt.

Unsere Schule lebt diese Ziele im Alltag – mit Projekten zu Demokratie, nachhaltigem Handeln und kulturellem Austausch und mit einer Haltung, die junge Menschen zu verantwortungsvollen Gestaltern von morgen macht.

Gemeinsam lernen, den eigenen Weg finden

Wir sehen Kinder und Jugendliche als ganze Persönlichkeiten. Darum schaffen wir Raum für Musik und Kreativität, für Verantwortung und echtes Miteinander. Unser Ziel ist klar: junge Menschen zu stärken – für das echte Leben, das vor ihnen liegt. Dieser Anspruch wächst aus einer Überzeugung: Schule muss beides sein – ein Ort, der Eltern Sicherheit für die Zukunft gibt, und zugleich ein Freiraum, in dem Kinder heute schon entdecken, ausprobieren und ganz sie selbst bleiben dürfen.



Selbstverpflichtung des Kollegiums

Wir, das Kollegium der UNESCO-Schule Essen, empfinden es als unseren Auftrag, alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule auf ihren Lern- und Lebenswegen zu unterstützen, um sie bestmöglich auf ein Leben in unserer demokratischen Gesellschaft vorzubereiten.

Deswegen wollen wir...

1. ... Vielfalt leben, Gemeinschaft stiften und Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung bieten.
2. ... vorbildlich handeln.
3. ... auf gewaltfreie und respektvolle Kommunikation achten.
4. ... Fähigkeiten fördern und helfen, aus Fehlern zu lernen.
5. ... allen Schülerinnen und Schülern fair, gerecht und wertschätzend begegnen.
6. ... durch Transparenz und Konsequenz im Handeln für Schülerinnen und Schüler verlässlich sein.
7. ... mit Eltern und Betreuenden zusammenarbeiten, um die Schülerinnen und Schüler gemeinsam in das Erwachsenenleben zu begleiten.
8. ... uns an den Verhaltenskodex unserer Schule im Rahmen des allgemeinen Schutzkonzeptes halten.

Wir betrachten es als Selbstverständlichkeit, unsere Schülerinnen und Schüler als Menschen wahrzunehmen, die Stärken und Schwächen haben, und möchten sie im Rahmen ihrer spezifischen Lebenswirklichkeiten begleiten.

Leitsätze und Ziele

Das Schulprogramm stützt sich entsprechend des Leitbildes unserer Schule auf zwei Säulen: zum einen auf den klassischen Bereich des individuellen, akademischen Lernens („Gemeinsam lernen“) und zum anderen auf die sozial-affektive Persönlichkeitsentwicklung innerhalb einer gesellschaftsrelevanten Gemeinschaft („Den eigenen Weg finden“).

Beide Säulen sind innerhalb des Programms weiter ausdifferenziert und operationalisiert. Es finden sich in diesen ausdifferenzierten Unterpunkten sowohl bereits implementierte Vorhaben, Projekte und Bausteine unseres Schulalltags als auch zukünftig angestrebte Schulentwicklungsziele, welche innerhalb verschiedener Arbeitszusammenhänge und -gruppen gestaltet und von der Steuergruppe und der erweiterten Schulleitung koordiniert werden.

Somit ist das Schulprogramm in seiner schlanken und zum Teil exemplarischen Gestalt Abbild sowohl einer gelebten Gegenwart als auch einer angestrebten Zukunft.

1. Lernende Schule

Unabhängig von der bisherigen Schullaufbahn erhalten die Schülerinnen und Schüler der UNESCO-Schule bei entsprechender Qualifizierung für das Gymnasium bzw. die gymnasiale Oberstufe die individuell bestmögliche Schulausbildung. Sie erhalten dabei eine enge Unterstützung und Förderung, um am Unterricht teilnehmen zu können oder behutsam alternative Zukunftswege vermittelt zu bekommen.

- *in der Jahrgangsstufe 5 Wahl zwischen zwei neigungsdifferenzierten Ergänzungsfächern: Forscher² (naturwissenschaftlich-experimenteller Schwerpunkt) und WortArt+ (sprachlich-künstlerischer Schwerpunkt)*
- *behutsamer Aufbau von Schulformwechselnden in Sek II durch gestaffelte, progressive Annäherung an gymnasiale Standards innerhalb einzelner Fachgruppen und Jahrgänge (gesteuert durch die Fachkonferenzen)*
- *Kennenlernfahrt/Methodenfahrt für Neuzugänge in der EF zur allgemeinen Orientierung in der neuen gymnasialen Oberstufe*
- *Kennenlernfahrt/Teambuilding in der Sekundarstufe I*
- *diverse AGs*
- *regelmäßige pädagogische Konferenzen (zusätzlich zu den Notenkonferenzen) pro Klasse pro Jahrgang (in den Vorbereitungsklassen pro Quartal)*
- *intensive Förderung durch den Rotary Club Essen (Arbeitsmaterialien, Schulhofgestaltung, Auslandsaufenthalte)*

Zukünftige Schulentwicklungsziele:

- Auszeichnung als „MINT-freundliche Schule“ (in Arbeit)

2. Diskriminierungsfreie Schule

In einem wertschätzenden, sicheren Umfeld können sich Schülerinnen und Schüler unserer Schule frei von rassistischer, sexualisierter oder kulturell-religiöser Diskriminierung entwickeln und unbelastet lernen.

- *regelmäßige UNESCO-Projekttag (2 x pro Schuljahr)*
- *Kooperation mit der Polizei Essen und dem Franz-Sales Haus Essen*
- *Kooperation mit dem CSE Ruhr und Together Education*
- *Selbstverpflichtung zum Verhaltenskodex der UNESCO-Schule Essen als Bestandteil des Schutzkonzeptes*
- *enges Beratungskonzept mit Vertrauenslehrern und Schulsozialarbeitern*
- *Schuleigenes Schutzkonzept*

Zukünftige Schulentwicklungsziele:

- Auszeichnung „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

3. Diverse Schule

Die Schülerinnen und Schüler kommunizieren mit großer Selbstverständlichkeit in vielerlei Sprachen und bringen ihre jeweilige kulturelle Lebens- und Erfahrungswelt kreativ und gewinnbringend in den Schulalltag ein.

- *internationale Schülerschaft*
- *Darstellung (kultureller) Identitäten bei schulischen Veranstaltungen und in entsprechenden Projekten (Tanz, Theater, Musik und Kochkunst)*
- *bilinguale Alltagskommunikation (z.B. Schulradio, Schülerzeitungsprojekt), schulinterne Dolmetscher*
- *Kooperation mit dem „Freundeskreis Theater und Philharmonie“ (Opernprojekt, Sponsoring Konzerte/Philharmonie)*
- *Erasmus Plus Programm*
- *„Arche Noah“ Projekt*
- *KokoRu in der Sek. I*
- *Kooperation mit Together Education*

Zukünftige Schulentwicklungsziele:

- *englisches Theater und Schülerzeitung*

4. Demokratische Schule

Die Schülerinnen und Schüler können Ideen und gesellschaftliche Entwicklungen zu einem chancengleichen und selbstbestimmten Leben als gefestigte und mündige Persönlichkeiten innerhalb demokratischer Grundstrukturen entwerfen, umsetzen und bewerten.

- *Klassenrat und Lion's Quest*
- *aktive Schülervertretung*
- *Schülerpartizipation in Gremien (z.B. Fachkonferenzen, Steuergruppe, spez. Arbeitskreise); Partizipation bei der Unterrichtsgestaltung*
- *Gedenkstättenfahrt in der Q2 (Geschichtskurs)*
- *regelmäßige UNESCO-Projekttag zum Thema „Demokratieerziehung“*
- *Teilnahme am Projekt „Juniorwahl“*
- *Streitschlichterprogramm im Aufbau*
- *Schülerpatenschaften*

Zukünftige Schulentwicklungsziele:

- *Auszeichnung „Schule der Zukunft“*

5. Nachhaltige Schule

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein Bewusstsein für ein auf Nachhaltigkeit angelegtes Leben und übernehmen Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft.

- *Schulgarten AG*
- *Fachübergreifende Nutzung des Schulgartens*
- *regelmäßige UNESCO-Projektstage zu den Themen „Umwelt/Klimawandel“ und „Zukunft“*
- *Differenzierungskurs „Nachhaltige Gesellschaft“*
- *Bücherschrank*

Zukünftige Schulentwicklungsziele:

- *Auszeichnung „Schule der Zukunft“ (s.o.)*
- *Dachbegrünung*

6. Weltoffene Schule

Lernende und Lehrende orientieren sich im Schulalltag und in der pädagogischen Arbeit an den Zielen und Werten der UNESCO sowie den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung und politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen (SDGs) und setzen sich für Frieden, Nachhaltigkeit und Weltoffenheit ein.

- *Thematisch wechselnde Ausstellungen (etwa 2-3/Monat) zu Welttagen der Vereinten Nationen in Eigenverantwortung der EF-Kurse und der LKs in der Q1 und Q2*
- *UNESCO-Führerschein in der Sek I*
- *Organisation von UNESCO-Projekttagen (2/Jahr) und Pflege/Aufgabenübernahme im Netzwerk der UNESCO durch den UNESCO-Beauftragten der Schule*
- *Orientierung in Unterricht und Selbstwahrnehmung/-darstellung an den Zielen und Werten der UNESCO (UNESCO-Projektschule) → UNESCO ist Namensgeber der Schule (Erfüllung der damit verbundenen Auflagen)*

Zukünftige Schulentwicklungsziele:

-

7. Digitale Schule

Die Schülerinnen und Schüler erleben, erproben und bewerten aktuelle Entwicklungen im Rahmen ihrer digitalen/digitalisierten Lebensrealität bei zunehmend selbstverständlicher werdendem Umgang mit entsprechenden digitalen Medien im Unterrichtsalltag.

- *regelmäßige UNESCO-Projektstage zum Thema „Internet/Hatespeech“*
- *Vollausstattung der Schülerschaft und des Lehrkollegiums mit iPads*
- *kabellose Kommunikations- und Präsentationsmöglichkeiten in allen Klassenzimmern. (Beamer/Whiteboards)*
- *Handy- und Tabletkonzept der UNESCO-Schule*
- *Kooperation mit Hacker School*

Zukünftige Schulentwicklungsziele:

- Auszeichnung „Digitale Schule“
- digitales Klassenbuch

8. Persönlichkeitsentwickelnde Schule

Lernende und Lehrende nehmen sich gegenseitig gleichsam als Individuum und als integrativer Teil einer größeren Gruppe bzw. Idee wahr und bilden in vielfältiger Form ihre Persönlichkeit aus.

- *Klassen-/Kursfahrten in Klasse 9 und Stufe Q1*
- *zahlreiche Projektstage und gemeinsame Schulveranstaltungen*
- *enges Beratungskonzept bei relativ kleinen Lerngruppen; kleines Schulsystem („Schüler im Blick“)*
- *Klassenleiterteams*
- *Theaterprojekte*
- *durchgängige Studien- und Berufsberatung in der Sek I und II mit regelmäßigen, begleiteten Aktionen und Veranstaltungen; Kooperation mit der Jugendberufsagentur (Jobcenter u. Bundesagentur für Arbeit)*
- *Kooperation mit dem Talentscouting der Universität Duisburg-Essen*
- *Aufenthaltsräume für die Schüler (SV)*
- *ein ausgesprochen freundliches Schulklima*
- *Schülerpatenschaften*
- *bewegte Pause (Spiel- und Sportangebote in der Pause)*

Zukünftige Schulentwicklungsziele:

- Ausbau der Lerninseln/freie Sitzmöglichkeiten
- kostenfreie Wasserspender